

Stuttgart, 03.07.2017

## Förderung International Dance Festival - COLOURS 2019

### Mitteilungsvorlage zum Haushaltsplan 2018/2019

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Kultur und Medien Verwaltungsausschuss	Kenntnisnahme Kenntnisnahme	öffentlich öffentlich	18.07.2017 19.07.2017

#### Bericht

Für die Weiterentwicklung von Stuttgart zu einer modernen Tanzstadt wird das Festival COLOURS als strategisch bedeutend betrachtet, da es die ästhetische Vielfalt des Tanzes aufzeigt und die lokale mit der internationalen Tanzszene verbindet.

Als Leuchtturmprojekt hat COLOURS folgende Aufgaben: Es präsentiert Gastensembles, die für die neuste Entwicklung des zeitgenössischen Tanzes stehen und ein Programm, das die ästhetische Vielfalt der internationalen Tanzszene abbildet. Im Zentrum des Festivals steht auch die Gewinnung von Publikum, das weit über den Kreis des bereits interessierten Tanzpublikums hinausgeht und die Etablierung des Festivals als Arbeitsort für den intensiven künstlerischen Austausch der lokalen und überregionalen Tanzszene.

Die zweite Ausgabe des Festivals präsentiert ein Programm mit deutlich vielfältigeren Tanzstilen im Vergleich zu 2015. Das Rahmenprogramm für 2017 zeigt, dass das Theaterhaus in Kooperationen mit lokalen und überregionalen Institutionen, Programmpunkte innerhalb des Theaterhauses und an verschiedenen Orten der Stadt entwirft, um neues Publikum für den Tanz zu generieren. Events in der Innenstadt und noch mehr Mit-Tanz-Aktionen öffnen COLOURS für eine breite Öffentlichkeit. Viele dieser Veranstaltungen sind eintrittsfrei und auch räumlich für Passanten leicht zugänglich. Das Workshopangebot wird von KünstlerInnen der geladenen Kompanien durchgeführt. Die Angebote bieten interessierten BürgerInnen mit und ohne Behinderung, sowie jeden Alters Gelegenheit, mit renommierten TänzerInnen zusammen zu arbeiten und so auch in der Praxis die Vielfalt des Tanzes kennen zu lernen. Fünf der insgesamt 15 Workshops richten sich an professionelle TänzerInnen.

Die finanzielle Entwicklung des Festivals lässt sich folgendermaßen zusammenfassen:

	<b>Abrechnung 2015</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2019</b>
<b>Gesamtetat</b>	1.536.959 EUR	1.730.000 EUR	1.825.000 EUR
Zuwendung Stadt	250.000 EUR	350.000 EUR	350.000 EUR
Zuwendung Land	300.000 EUR	150.000 EUR	175.000 EUR
Sponsoringleistungen	495.866 EUR	725.000 EUR	725.000 EUR
Vermarktung (Anzeigen, Programmheftverkauf, Merchandise), Spenden, sonstige Zuschüsse wie z.B. v. Botschaften u. NPN	12.720 EUR	15.000 EUR	50.000 EUR
Eintrittserlöse	478.373 EUR	490.000 EUR	525.000 EUR
<b>Deckungslücke über Regeletat Theaterhaus</b>	57.086 EUR	45.000 EUR	n. a.
<b>Gesamtausgaben</b>	1.594.045 EUR	1.775.000 EUR	n. a.

## 1. Abrechnung des 1. Festivals COLOURS von 2015

Der Gemeinderat hat im Rahmen der Haushaltsberatungen für den Doppelhaushalt 2014/2015 beschlossen, einmalig 250.000 EUR für das Tanzfestival bereitzustellen (GRDRs 271/2015). Das Land förderte das Projekt über die Baden-Württemberg-Stiftung mit einem Betrag in Höhe von 300.000 EUR. Laut Prüfungsbericht betrug der öffentliche Finanzierungsanteil rund 34%. Die Finanzierung des Festivals erfolgte 2015 in etwa jeweils zu einem Drittel aus öffentlichen Zuschüssen, Sponsoringleistungen und Eigenmitteln (Eintrittserlöse und Eigenanteil). Der Erlös der verkauften Tickets (18.307) betrug 478.373 EUR.

Die Deckungslücke zwischen Gesamtetat (1.536.959 EUR) und Gesamtausgaben (1.594.045 EUR) in Höhe von -57.086 EUR wurde aus dem Regeletat des Theaterhauses ausgeglichen.

## 2. Planung des 2. Festivals COLOURS für 2017

Der Gemeinderat hat im Rahmen der Haushaltsberatungen für den Doppelhaushalt 2016/2017 eine Erhöhung des Etats von 100.000 EUR beschlossen und stellt einmalig für das Tanzfestival 350.000 EUR bereit (GRDRs 417/2016). Das Land fördert das Projekt voraussichtlich mit einem Betrag in Höhe von 150.000 EUR. Die Finanzierung des Festivals erfolgt entsprechend dem Kosten- und Finanzierungsplan, der dem Kulturredirektorat vorliegt, zu rund 28% aus Zuschüssen des Landes und der Stadt, zu rund 41% aus Sponsoringleistungen (Sponsoren: Mercedes Bank, F. Stahl, Arbeitgeberverband Südwestmetall, Fa. WALA, AOK, Toto-Lotto, Fa. Breuninger, Buchhaus Witwer u.v.a.) und zu rund 30% aus Eigenmitteln (Eintrittserlöse und Eigenanteil).

Sonstige Zuschüsse in Höhe von rund 1% (15.000 EUR) kommen laut Informationen des Theaterhauses beispielsweise vom Israelischen Generalkonsulat, vom British Council, dem Institute Français und dem bundesweiten Förderprogramm Nationales Performance Netz (NPN).

2017 wird mit 11.627 EUR höheren Einnahmen durch Eintrittserlöse gerechnet als 2015. Als Begründung gibt das Theaterhaus an, 9 Veranstaltungen mehr als in der ersten Ausgabe des Festivals durchzuführen. Gleichzeitig wurde das Preisniveau gesenkt. So hat sich laut den Angaben des Theaterhauses der Anteil der Tickets unter 20 EUR von 8% auf 12% erhöht und der Anteil der Tickets in der Preiskategorie zwischen 50 EUR und 59 EUR von 12% auf 7% gesenkt. Ziel ist es dabei, die Steigerung der Einnahmen nicht über die Steigerung des Preisniveaus der Eintrittskarten zu erreichen, sondern über die Steigerung der Besucherzahlen.

Die Deckungslücke zwischen Gesamtetat (1.730.000 EUR) und Gesamtausgaben (1.775.000 EUR) in Höhe von -45.000 EUR wird laut Plan aus dem Regeletat des Theaterhauses ausgeglichen.

### **3. Planung des 3. Festivals COLOURS für 2019**

Im Rahmen der Haushaltsberatungen für den Doppelhaushalt 2018/2019 müssten für das Tanzfestival COLOURS 2019 einmalig 350.000 Euro beantragt werden.

Im THH 410 - Kulturamt müssten für die Vorbereitungsphase im Jahr 2018 sowie im Jahr 2019 jeweils 175.000 Euro bereitgestellt werden.

Laut dem Kosten- und Finanzierungsplan, der dem Kulturamt vorliegt, wird für COLOURS 2019 beim Land eine Fördersumme von 175.000 EUR beantragt. Die Finanzierung des Festivals erfolgt entsprechend dem Kosten- und Finanzierungsplan zu rund 28,8% aus Zuschüssen des Landes und der Stadt, zu rund 39,7% aus Sponsoringleistungen und zu rund 28,8% aus Eintrittserlösen.

Sonstige Zuschüsse in Höhe von rund 3% (50.000 EUR) sollen verstärkt über die Bereiche Spendenakquise und Vermarktung gesichert werden sowie durch Anträge bei Botschaften und dem bundesweiten Förderprogramm Nationales Performance Netz (NPN), aber auch durch die Fortsetzung der Zusammenarbeit mit Institutionen, wie dem British Council oder dem Institute Français.

2019 wird mit 46.627 EUR höheren Einnahmen durch Eintrittserlöse gerechnet als 2015 und im Vergleich zu 2017 mit 35.000 EUR höheren Einnahmen. Als Begründung gibt das Theaterhaus an, dass es plant, weiterhin die Anzahl der Veranstaltungen zu steigern. Ziel ist es dabei - ähnlich wie 2017 - die Steigerung der Einnahmen nicht über die Steigerung des Preisniveaus der Eintrittskarten zu erreichen, sondern über die Steigerung der Besucherzahlen.

#### Priorisierung Projekte:

Das Kulturamt hat insgesamt 12 Projekte für die Haushaltsplanberatungen (Wunschliste) vorgeschlagen. Dieses Projekt hat die Priorität 3.

## Finanzielle Auswirkungen

Ergebnishaushalt (zusätzliche Aufwendungen und Erträge):

Maßnahme/Kontengr.	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 ff. TEUR
430	175	175				
<b>Finanzbedarf</b>	<b>175</b>	<b>175</b>				

### Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Das Referat WFB hat Kenntnis genommen. Haushalts- und stellenrelevante Beschlüsse können erst im Rahmen der Haushaltsplanberatungen erfolgen.

### Vorliegende Anfragen/Anträge:

keine

### Erledigte Anfragen/Anträge:

keine

Dr. Fabian Mayer

Anlagen

Anlage 1: Kosten- und Finanzierungsplan des Theaterhauses vom 16.06.2017

<Anlagen>